

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des  
Gemeinderates der Marktgemeinde Guntersdorf  
**am Donnerstag, dem 1.12.2011**  
**im Gemeindeamt Guntersdorf**

*Beginn: 19.00 Uhr*

*Ende: 19.50 Uhr*

## Anwesend waren:

*Bürgermeister: BRADAC Günther*

*Vizebürgermeister: Mag.WEBER Roland (ab TOP 3)*

*Gf.GR.: GEHRINGER Elisabeth*

*Gf.GR.: EBER Erich*

*Gf.GR.: BACHL Karl*

*Gf.GR.: BINDER Ernst*

*GR.: PAN Peter (ab TOP 3)*

*GR.: WEINBUB Leopold*

*GR.: GRÖTZER Rudolf*

*GR.: BÖLDERL Manfred*

*GR.: HENGL Manfred*

*GR.: WEISS Josef*

*GR.: KRAUS Josef*

*GR.: NEUSTÄTTER Karl*

*GR.: STOHL Franz*

*GR.: HAMMER Leopold (ab TOP 6)*

*GR.: TERSCH Gerhard*

## Anwesend waren außerdem:

*Schriftführer: WEINBUB Helene*

## Entschuldigt abwesend waren:

*GR.: WIMMER Reinhard*

*GR.: Ing.HAUSGNOST Elisabeth*

**VORSITZENDER: BÜRGERMEISTER**  
**DIE SITZUNG WAR BESCHLUSSFÄHIG**

## **TAGESORDNUNG**

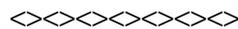
- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.
- 2) Bericht der letzten Kassaprüfung.
- 3) Voranschlag 2012.
- 4) Mittelfristiger Finanzplan.
- 5) Ansuchen FF Guntersdorf.
- 6) Vergabe Pachtacker.
- 7) Heizkostenzuschuss.
- 8) Beschluss Rechtsschutzversicherung.
- 9) Bildung Rücklage Pensionsbeitrag.
- 10) Bildung Rücklage Kanal.
- 11) Bildung Rücklage WVA.
- 12) Förderung Entwicklungskonzept.
- 13) Schutz Zigeunerkreuz.

## **VERLAUF DER SITZUNG:**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

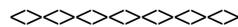
### ***TOP 1: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG.***

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 27.09.2011 keine Änderung beantragt wurde. Das vorliegende Protokoll gilt daher als genehmigt.



### ***TOP 2: BERICHT DER LETZTEN KASSAPRÜFUNG.***

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn Karl NEUSTÄTTER das Wort. Herr NEUSTÄTTER bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 22.11.2011 zur Kenntnis.



### ***TOP 3: VORANSCHLAG 2012.***

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das kommende Haushaltsjahr ist in der Zeit vom 14.11.2011 bis 28.11.2011 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht.

Stellungnahmen dazu sind während der Auflagefrist nicht eingelangt.

Für die SPÖ Guntersdorf bringt Herr Gemeinderat Stohl folgende Stellungnahme ein, welcher sich Herr Gemeinderat Grötzer für die FPÖ Fraktion anschließt:

AO Straßenbau:

In den Ansätzen dieses Bereiches scheinen uns ausreichende Mittel vorhanden, um einen geeigneten Gehsteig von den Siedlungsgebieten ins Zentrum zu errichten.

Künftige Projekte, generell, die über mehrere Jahre gehen, sind auch als Gesamtprojekt vorher dem Gemeinderat zu präsentieren und entsprechend auszuschreiben.

AO Feuerwehr:

Die Anschaffung des Fahrzeuges als erster Schritt ist notwendig und gut und entspricht unseren langjährigen Forderungen. Wir ersuchen jedoch den Bürgermeister vor etwaigen Einschränkungen durch das Sparprogramm, auch ein entsprechendes Feuerwehrhaus in die Wege zu leiten.

AO Hochwasserschutz

Die Geringfügigkeit des Ansatzes zeigt den geringen Willen des Bürgermeisters hier wirklich bald etwas zu bewegen – was wir jedoch neuerlich fordern.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge nachfolgenden Beschluss fassen:

**I. Voranschlag**

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2012 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

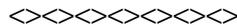
	Einnahmen:	Ausgaben:
1.Ordentlicher Haushalt	€ 1.757.500,-	€ 1.757.500,-
2.Außerordentlicher Haushalt	€ 558.400,-	€ 558.400,-
<u>Gesamtvoranschlag</u>	<u>€ 2.315.900,-</u>	<u>€ 2.315.900,-</u>

**II. Dienstpostenplan**

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



**TOP 4: MITTELFRISTIGER FINANZPLAN.**

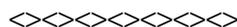
Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für 2012-2016 liegt zur Beschlussfassung vor.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2012 – 2016 beschließen.

**Beschluss:** der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



**TOP 5: ANSUCHEN FF GUNTERS DORF.**

Der Bürgermeister erläutert, dass von der FF Guntersdorf folgende Förderansuchen für den Ankauf von Werkzeug vorliegen:

Fa.HAINZ Brandschutz:	€ 216,28
Fa.Hartlauer:	€ 46,40
Fa.HAINZ Brandschutz:	€ 383,47
Fa.HAINZ Brandschutz:	€ 53,04
Fa.HAINZ Brandschutz:	€ 14,01

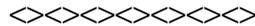
Fa.Textil Müller: € 40,50  
SUMME: € 753,70

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die angeführten Anschaffungen mit 40 %, somit mit € 301,48 zu fördern.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



***Herr Gesch.GR.Karl Bachl verlässt während der Beratung und Beschlussfassung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes das Sitzungszimmer.***

**TOP 6: VERGABE PACHTACKER.**

Auf Grund des Pensionsantritts ihrer Eltern liegen von Herrn Franz Bachl und von Herrn Ernst Pfeifer Ansuchen um Pachtung der bislang von diesen bewirtschafteten Gemeindeflächen vor.

Desweiteren sollen die beiden Bauplätze neben der Bundesstraße in der Siedlung Großnondorf jeweils kurzfristig verpachtet werden. Die Vergabe dieser Flächen wurde ortsüblich kundgemacht.

Dazu sind keine Ansuchen eingelangt.

Zu dem Ansuchen von Herrn Franz Bachl:

**Antrag des Bürgermeisters:**

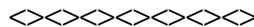
Der Gemeinderat möge die Grundstücke:

- Parz. 666 im Ausmaß von 0,7100 ha
- Parz. 1384 im Ausmaß von 0,1551 ha
- Parz. 1385 im Ausmaß von 0,3401 ha sowie
- Parz. 1386 im Ausmaß von 0,0581 ha,

welche bisher an Herrn Franz Bachl sen. verpachtet sind, nun an Herrn Franz Bachl jun. zu den üblichen Bedingungen (jährlich kündbar, Pacht € 235,00 / ha gebunden an den Agrarpreisindex inkl. öffentliche Gelder, fällig jeweils am 1.10.) verpachten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



***Herr Karl Bachl nimmt seinen Platz im Sitzungszimmer wieder ein.***

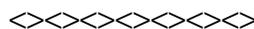
Zu den Grundstücken 356/31 und 356/32, KG.Großnondorf:

**Antrag des Bürgermeisters:**

Die Grundstücke sollen weiter ausgeschrieben werden und über die weitere Vorgangsweise wird in der nächsten Sitzung beraten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



Zu dem Ansuchen von Herrn Ernst Pfeifer:

**Antrag des Bürgermeisters:**

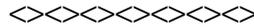
Der Gemeinderat möge die Grundstücke:

Parz. 3435 im Ausmaß von 0,3465 ha  
Parz. 3783 im Ausmaß von 1,7026 ha

welche bisher an Herrn Ernst Pfeifer sen. verpachtet sind, nun an Herrn Ernst Pfeifer jun. zu den üblichen Bedingungen (jährlich kündbar, Pacht € 235,00 / ha gebunden an den Agrarpreisindex inkl. öffentliche Gelder, fällig jeweils am 1.10.) verpachten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



#### **TOP 7: HEIZKOSTENZUSCHUSS.**

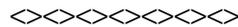
Der Bürgermeister berichtet, dass für den Winter 11 / 12 wieder entsprechend den Richtlinien der NÖ Landesregierung, ein Heizkostenzuschuss gewährt werden soll.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass die Marktgemeinde Guntersdorf für den Winter 2011 / 2012 all jenen Gemeindebürgern mit Hauptwohnsitz in Guntersdorf einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 130,00 gewährt, die einen solchen auch entweder mit der Pensionszahlung oder vom Land NÖ nachweislich erhalten haben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



#### **TOP 8: BESCHLUSS RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG.**

Der Bürgermeister berichtet, dass von der NÖ Versicherung ein Anbot für eine Gemeinde – Spezial – Rechtsschutzversicherung vorliegt, welches umfassenden Rechtsschutz bei freier Anwaltswahl ohne Selbstbehalt bietet. Die Jahresprämie beträgt € 1.200,00 wobei allerdings die derzeit bestehende Rechtsschutzversicherung, für die derzeit eine Jahresprämie von € 417,05 anfällt, wegfallen würde. Auf Befragen von Herrn Gemeinderat Stohl hält der Bürgermeister ausdrücklich fest, dass eine Ausschreibung deshalb unterblieben ist, da er auf die Anfrage bei den Mitbewerbern, die Auskunft erhalten hat, dass diese kein vergleichbares Versicherungspaket anbieten können.

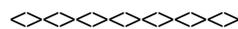
**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, den derzeitigen Rechtsschutzversicherungsvertrag zu stornieren und das Angebot der NÖ Versicherung über die Gemeinde-Spezial-Rechtsschutzversicherung mit einer

Jahresprämie von € 1.200,00  
anzunehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



#### **TOP 9: BESCHLUSS BILDUNG RÜCKLAGE PENSIONSBEITRAG.**

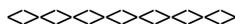
Der Bürgermeister berichtet, dass bislang die Pensionsbeiträge für Bürgermeister erst bei deren Ausscheiden an den jeweiligen Pensionsversicherungsträger zu zahlen waren. Das NÖ Bezugesetz wurde nun dahingehend geändert, dass die Pensionsbeiträge für die Bürgermeister für die Jahre bis 2010 bis Juni 2012 bezahlt werden müssen und ab dem Jahr 2011 jeweils mit März des Folgemonats. Für die Zahlung der Beiträge für die Jahre 2000 – 2010 soll nun eine Rücklage in der erforderlichen Höhe gebildet werden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, für die Zahlung der Pensionsbeiträge eine Rücklage in der erforderlichen Höhe (rund € 62.000,00) zu bilden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



**TOP 10: BESCHLUSS BILDUNG RÜCKLAGE KANAL.**

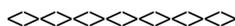
Der Bürgermeister berichtet, dass der Bereich des Gebührenhaushaltes „Abwasserbeseitigung“ heuer voraussichtlich mit einem Überschuss abschließen wird. Mit diesem soll eine Rücklage zur Finanzierung von erforderlich werdenden Investitionen oder auch Instandhaltungsmaßnahmen für die Abwasserbeseitigungsanlagen gebildet werden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, mit dem Überschuss im Gebührenhaushalt „Abwasserbeseitigung“ eine Rücklage zu bilden

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.



**TOP 11: BESCHLUSS BILDUNG RÜCKLAGE WVA.**

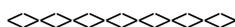
Der Bürgermeister berichtet, dass der Bereich des Gebührenhaushaltes „Wasserversorgung“ heuer aus jetziger Sicht (falls keine Reparaturen mehr erforderlich werden) mit einem Überschuss abschließen wird. Mit diesem soll eine Rücklage zur Finanzierung von erforderlich werdenden Investitionen oder auch Instandhaltungsmaßnahmen für die Wasserversorgungsanlage gebildet werden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, einen allfälligen Überschuss im Gebührenhaushalt „Wasserversorgung“ einer Rücklage zuzuführen.

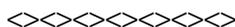
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



**TOP 12: FÖRDERUNG ENTWICKLUNGSKONZEPT.**

Der Bürgermeister berichtet, dass dieser TOP vertagt werden muss, da die entsprechenden Unterlagen vom Amt der NÖ Landesregierung bislang nicht eingelangt sind.



**TOP 13: SCHUTZ ZIGEUNKREUZ.**

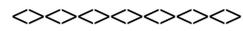
Der Bürgermeister berichtet, dass, da das Zigeunerkreuz vis á vis des Schlosses Ludwigstorff auf Grund der heuer erfolgten Restaurierung nun vor dem Streusalz und sonstigen Straßenschmutz geschützt werden muss, bereits vorab im Ausschuss ausführlich diskutiert wurde. Ein Teil der Mitglieder hat sich für einen während den Wintermonaten aufzustellenden Schutz aus Plexiglas, der andere Teil für einen dauerhaften Schutz durch eine Bepflanzung ausgesprochen, wobei sich der Bürgermeister und Herr Gemeinderat Weiß bereit erklärt haben, das Pflanzmaterial zur Verfügung zu stellen.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass der Schutz des Zigeunerkreuzes durch eine entsprechende Bepflanzung erfolgen soll.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16 Stimmen dafür, eine Stimmenenthaltung (Gr.Rudolf Grötzer)



=====

DIESES PROTOKOLL WURDE IN DER SITZUNG AM 28.2.2012 GENEHMIGT

Günther BRADAC eh.

(BÜRGERMEISTER)

Helene WEINBUB eh.

(SCHRIFTFÜHRER)

Erich EBER eh.

(GEMEINDERAT)

Josef WEISS eh.

(GEMEINDERAT)

Ernst BINDER eh.

(GEMEINDERAT)